

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

| | | |
|--|----------------------------|--------------------------|
| Gremium | | |
| Kulturausschuss | | |
| Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm | | |
| Datum 03.02.2021 | Beginn 17:00 Uhr | Ende 18:30 Uhr |

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Besa, Anna
Brux, Ulrike
Kochs, Oliver
Isenberg, Andreas
Sartor, Christiane
Schmidt, Regina
Gregor-Rauschtenberger, Brigitte
Weidenfeld, Uwe
Müller, Karsten
Röllinghoff, Roswitha
Harimci, Gulistan
Schäfer, Daniela

Vertretung für Frau Yeliz Ergen

beratende Mitglieder

Brosat, Norbert
Krause, Elmar-Björn
Tewes, Jochen

Vorsitzende

Hortolani, Frauke, Dr.

1. stellv. Vorsitzende

Burbulla, Johanna

2. stellv. Vorsitzende

Beckenhusen, Ursula

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Jäger, Bärbel
Langhard, Stephan
van Velzen, Nicole

Abwesend:

Mitglieder

Ergen, Yeliz
Belitz, Carl-Christian

Vertreten von Frau Gulistan Harimci

beratende Mitglieder

Stoffels, Ralf

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Verpflichtungen sachkundiger Bürger
- 4 Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin 024/2021
- 5 Niederschrift zur Sitzung vom 30.10.2019 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 7 Mitteilungen
- 8 Beratung des Etatentwurfs 2021 025/2021
- 9 Weiteres Vorgehen Strategiepapier Schwelm 2030
- 10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Die Vorsitzende Frau Dr. Frauke Hortolani eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, sowie die Presse. Sie merkt an, dass es der erste Kulturausschuss seit 2019 sei und dass Sie sich freue – auch trotz der Coronabedingungen –, dass der Kulturausschuss wieder tagen könne.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Verpflichtungen sachkundiger Bürger

Frau Ulrike Brux und Frau Daniela Schäfer werden in ihr Amt als sachkundige Bürgerinnen verpflichtet.

4 Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin 024/2021

Frau Nicole van Velzen wird als Schriftführerin für den Kulturausschuss bestellt.

| | | |
|----------------------|---------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | einstimmig: | X |
| | dafür | |
| | dagegen: | |
| | Enthaltungen: | |

5 Niederschrift zur Sitzung vom 30.10.2019 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Der Kulturausschuss nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 30. Oktober 2019 zur Kenntnis.

6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine.

7 Mitteilungen

Frau Dr. Hortolani gedenkt der verstorbenen Leiterin des Museums Haus Martfeld und des Stadtarchivs - Cornelia Hackler - mit einem Nachruf und einer Gedenkminute.

Herr Bürgermeister Langhard erklärt die reduzierte Besetzung der Verwaltung im Kulturausschuss. Aufgrund der pandemischen Lage sollen so wenig Menschen wie möglich an Sitzungen teilnehmen und bittet um Verständnis.

Herr Langhard berichtet von der Verabschiedung von Frau Wilberg, Leiterin Stadtbücherei, in den Ruhestand. In diesem Zuge habe er auch die neue Leiterin Frau Arnold begrüßt. Frau Arnold werde sich, sobald die Corona-Lage es wieder zulasse, den Ausschussmitgliedern vorstellen.

Weiterhin führt er aus, dass es aktuell problematisch sei, Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Es gäbe aber ein paar kleine Lichtblicke:

Der Sommerleseclub soll mit einer Abschlussveranstaltung durchgeführt werden. Zudem möchte die Bücherei - wie auch die Musikschule und das Jugendzentrum - weiterhin am Programm Kulturrucksack teilnehmen. Hier sei ein Karaoke-Lesen geplant.

Die Musikschule besteht seit 1971 und feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Es seien monatliche Sonderveranstaltungen geplant, die ggf. ab Mai/Juni durchgeführt würden.

Jugend musiziert sei für dieses Jahr in der Sparkasse terminiert, Lehrerkonzerte würden aktuell vorbereitet und es werde in diesem Jahr wieder eine Broschüre, wie zum 40jährigen Jubiläum, geben.

Da der Informationstag für die Jekits-Kinder nicht stattfinden könne, solle es alternativ die Möglichkeit geben Musikinstrumente durch eine Videopräsentation auf der Homepage der Musikschule kennen zu lernen.

Weiterhin berichtet Herr Langhard, dass das durchgeführte 2jährige Landesprogramm ausläuft und durch ein 4jähriges abgelöst werden soll.

In der Sommer-Freiluft-Saison könnten eventuell auch wieder Veranstaltungen durch das Kulturamt stattfinden.

Frau Dr. Jäger begrüßt die Ausschussmitglieder und berichtet über die Aktivitäten im Haus Martfeld in 2020:

Der Rückbau der Ausstellung im 2. Obergeschoss habe begonnen, gehe aber aufgrund der pandemischen Lage nur schleppend voran.

Heute lasse sich aber schon ein neues, offenes und schönes Raumgefühl erahnen. Die Vorfreude auf die Fertigstellung steige dementsprechend. Frau Dr. Jäger lädt die Ausschussmitglieder ein, sich zu gegebener Zeit persönlich ein Bild davon zu machen.

Es haben wenige Führungen stattgefunden, zudem vier Museumsgespräche und zwei Ritterworkshops.

Ansonsten würden Ausstellungen vorbereitet. Es solle im Frühjahr und im August jeweils eine durchgeführt werden.

Ein digitales Angebot zum internationalen Museumstag sei auch in Planung.

Das Depot am Ländchenweg sei geräumt und werde aktuell vom Archiv zur Lagerung genutzt.

Frau Dr. Hortolani regt an, falls unter Coronabedingungen wieder möglich, vor der nächsten oder einer der nachfolgenden Ausschusssitzungen mit einer Besichtigung des Museums Haus Martfeld zu beginnen oder ggf. die Möglichkeit der Museumseröffnung zu nutzen und das Museum individuell zu besuchen.

Besonders die neuen Mitglieder des Kulturausschusses begrüßten diese Idee sehr.

8 Beratung des Etatentwurfs 2021

025/2021

Herr Weidenfeld bemängelt, dass Ausschussmitglieder für die personellen Angelegenheiten einen Auszug aus dem Stellenplan brauchten um die Punkte besser nachvollziehen zu können. Der Stellenplan werde erst im Hauptausschuss besprochen und Fragen, welche in Fachausschüssen aufkämen, nicht mehr behandelt.

Herr Bürgermeister Langhard werde das innerhalb der Verwaltung besprechen und die Idee auch mit dem ÄRat diskutieren.

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätzen 2021 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

| | | |
|----------------------|---------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | einstimmig: | |
| | dafür | 16 |
| | dagegen: | |
| | Enthaltungen: | 1 |

9 Weiteres Vorgehen Strategiepapier Schwelm 2030

Herr Bürgermeister Langhard führt aus, dass das Strategiepapier mit den enthaltenen Projekten in allen Fachausschüssen beraten werde. Er wünscht sich von den Mitgliedern des Kulturausschuss sich mit dem Strategiepapier auseinander zu setzen und bittet um Anregungen.

Die Prioritäten bis auf „Feuerwehr“ und „Dietrich-Bonhoeffer-Realschule“ seien noch nicht abschließend geklärt und somit auch nicht gesetzt.

Der Bau des Kulturzentrums laufe und bisher sind keine weiteren baulichen Maßnahmen geplant.

Es folgt eine kurze Diskussion zu dem Thema.

10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Die Ausschussmitglieder diskutieren sehr angeregt, wie die Kulturschaffenden im Lockdown und vor allem auch nach den Lockerungen unterstützt werden könnten. Frau Gregor-Rauschtenberger schlägt vor, eine virtuelle Ideenbörse einzurichten und auch einen Arbeitskreis mit den Schwelmer Kulturschaffenden ins Leben zu rufen. Dabei sollten nicht nur die Schwelmer+innen eingebunden werden, sondern auch städteübergreifend agiert werden.

Weiterhin beklagt Herr Müller, dass zu wenig für die Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege ausgegeben werde. Auch das Veranstaltungsgebot in Schwelm sei für ihn persönlich nicht attraktiv und vielfältig genug. Er trägt den Wunsch vor, dass die Angebote auch hinsichtlich der Altersstruktur überdacht werden sollten.

Frau Brux wie auch Frau Sartor teilen mit, dass es anspruchsvolle wie auch leichte Veranstaltungen für Jung und Alt in Schwelm gäbe. Frau Sartor lobt die vielschichtigen, ehrenamtlichen Initiativen in Schwelm, die alle für die Vielfalt stehen. Sie appelliert an die Mitglieder des Kulturausschusses in Zukunft die gegebenen Veranstaltungen mit einem Besuch zu unterstützen.

Herr Bürgermeister Langhard erklärt zu den angesprochenen Punkten, dass der Kulturbereich und auch die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit Geld koste und auch personell seitens der Stadtverwaltung zu bedienen sei.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.